

Welche Sprachen kann ich wählen?

Sie können Französisch, Italienisch oder Spanisch wählen. Die Anfängerkurse sind vierstündig, wobei einmal in der Woche der Unterricht auch nachmittags stattfinden wird. Die Kurse für die „zweite Fremdsprache fortgeführt“ sind zweistündig.

Die Fremdsprachen stellen sich vor:

FRANZÖSISCH-FRANÇAIS



Parlez-vous français? – Französisch lernen, aber warum?

Französisch zählt zu den weltweit am häufigsten gelernten Fremdsprachen. Aber warum ist das überhaupt so? Französisch ist mit Englisch die einzige Sprache, die auf allen fünf Kontinenten gesprochen wird. Rund 300 Millionen Menschen in 61 Staaten und Regierungen sprechen diese Sprache. Außerdem ist Französisch die Sprache der internationalen Beziehungen, in mehreren internationalen Organisationen (UNO, UNESCO, EU, NATO) ist Französisch die Arbeits- und Amtssprache.

Französischkenntnisse sind ein Pluspunkt im Berufsleben und können ein entscheidender Vorteil bei der Bewerbung in einem internationalen Unternehmen sein. Frankreich ist außerdem Deutschlands wichtigster Partner in Politik und Handel – das deutsch-französische Handelsvolumen ist sogar größer als das zwischen Deutschland und den USA.

Frankreich ist das meist besuchte bzw. bereiste Land der Welt, vor den USA und Spanien! Französisch sprechen zu können bedeutet schließlich auch menschliche und kulturelle Bereicherung. Der Austausch mit Franzosen und Französinen, aber auch französische Musik und Literatur werden für Französischlernende zugänglich und bieten so neue Blickwinkel auf das Leben: La vie est belle!

ITALIANO – ITALIENISCH



Va bene?! - Warum lohnt es sich, Italienisch zu lernen?

Jede Sprache, so auch das Italienische, ermöglicht grundsätzlich die kommunikative Teilnahme an einer Gemeinschaft. Wir versprachlichen eigene und fremde Gedanken in Wort und Schrift und lernen, situationsbezogen zu kommunizieren.

Konkret bedeutet das: KursteilnehmerInnen erlangen kommunikative Fertigkeiten wie Hör- und Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben und Sprachmittlung und erlernen den dazu entsprechenden Wortschatz und die Grammatik.

Aber warum gerade Italienisch?

Zum einen unterscheiden sich Aussprache und Schreibung im Italienischen vergleichsweise geringfügig, was den Zugang zur Sprache beim Erstkontakt erleichtert. Zum anderen ist es relativ unkompliziert, die neu erlernten Fähigkeiten auch im echten Leben anzuwenden; Italien ist eines der, wenn nicht DAS beliebteste Urlaubsland der Deutschen (unter anderem, weil es so nah und vielfältig ist) und in der Regel stößt man im Land auf eine sehr herzliche, offene Mentalität gegenüber Touristen, die sich an ihre ersten Kommunikationsversuche auf Italienisch wagen. Außerdem finden sich Italien und dessen Kultur wie wenig andere Länder in unserem Alltag wieder - sei es in Film und Fernsehen, Mode, Design oder auch und vor allem in unseren Essgewohnheiten: Wer kann schon Pasta, Pizza und Tiramisù widerstehen? Aber auch rationalere Aspekte wie die Tatsache, dass Italien unter den TOP 5 Handelspartnern Bayerns zu finden ist und dass junge Menschen, die an einer bayerischen Schule erfolgreich Italienisch gelernt haben, ziemlich problemlos in Italien studieren können, sprechen dafür, sich für diese Sprache zu entscheiden. Nicht zu vergessen ist, dass es trotz aller Pluspunkte relativ wenige SchülerInnen gibt, die sich für diese Sprache entscheiden - somit hat man als Italienisch-Sprechender durchaus ein Alleinstellungsmerkmal, das einem auf dem Arbeitsmarkt einen entscheidenden Vorteil verschaffen kann. Schlussendlich bleibt aber trotz aller Gründe ein Aspekt im Vordergrund - Italienisch ist eine der schönsten und melodischsten Sprachen, die es gibt - alleine deswegen lohnt es sich schon, sie zu erlernen!

SPANISCH-ESPAÑOL- ¡Que sea español!



¿Por qué español? Warum soll ich Spanisch lernen?

Gründe für das Erlernen der spanischen Sprache gibt es natürlich viele, allem voran gibt es zig Songs im Radio und in den Charts, die voll oder teilweise auf Spanisch sind und alleine, um die Texte besser zu verstehen, bietet es sich doch schon an, Spanisch zu lernen!

Der nächste Grund, Spanisch zu lernen ist natürlich die unglaubliche Anzahl an Sprechern weltweit, die diese Sprache für sich verbuchen kann: ganze 595 Millionen Menschen sprechen Spanisch entweder als Muttersprache oder haben Spanisch bereits gelernt. Und natürlich spricht man nicht nur in Spanien diese wunderschöne Sprache, sondern auf beinahe dem ganzen lateinamerikanischen Kontinent. Das ist also eine Zahl, die sich sehen lässt! Spanisch steht immerhin an vierter Stelle der meistgesprochenen Sprachen weltweit...

Ein nächster Grund, Spanisch zu lernen, ist natürlich absolut der, dass man sowohl beruflich als auch privat seinen Reise- bzw. seinen Betätigungsradius um einiges erweitern kann.

Und Spanisch lernen macht auch einfach sehr viel Spaß! Bereits nach wenigen Wochen werden Sie in der Lage sein, einfache Sätze auf Spanisch zu bilden, Texte lesen zu können. Sie werden sowohl die Kultur und den Alltag in Spanien kennenlernen, als auch die Lebensweise in den unterschiedlichen lateinamerikanischen spanischsprachigen Ländern. Wir lernen auch etwas über die Verbreitung der spanischen Sprache und über die Gründe dafür. ¡Español es genial!

Womit befassen wir uns thematisch beim Erlernen der zweiten Fremdsprachen?

- Das Individuum und das tägliche Leben (die eigene Person, Familie und Freunde, Schule/Freizeit/Ferien, Tagesablauf und Gewohnheiten wie Essen, Einkaufen, Besuch im Restaurant, Lebensbedingungen, Zukunftspläne und Erfahrungen, Gesundheit und Ernährung)
- Die Gesellschaft und das aktuelle Geschehen (die Lebenswelt von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, z.B. Interessen, Beziehungen, Wohnen, Sport; berufliche Erfahrungen und aktuelle Ereignisse, soziale und globale Belange wie ehrenamtliches Engagement, Arbeitslosigkeit, Migration, Umweltschutz, Berufe und Arbeitswelt, Unternehmen und Produkte)
- Landeskunde (einzelne Regionen, Städte, Sehenswürdigkeiten, Esskultur, wichtige Feste/Feiertage und Traditionen, bedeutende Persönlichkeiten und geschichtliche Ereignisse)

2. Fremdsprache: Informationen für Schülerinnen und Schüler der Beruflichen Oberschule Friedberg

Diese Sprachen können Sie an der Beruflichen Oberschule Friedberg wählen:
Französisch/Spanisch/Italienisch

Folgende Einbringungsmöglichkeiten einer zweiten Fremdsprache bestehen für Sie als Schüler und Schülerin der FOS/BOS:

(Die Sprachen Französisch, Italienisch, Spanisch, Latein oder Russisch können als zweite Fremdsprache eingebracht werden. Das Niveau muss B1 sein.)

Diese Nachweisebringerungen sind der REIHENFOLGE nach angegeben, also gilt auch **diese Rangfolge**:

N1	FOS/BOS Jahrgangsstufe 13 (Normaler Fremdsprachenunterricht, vier Wochenstunden) ODER Ergänzungsprüfung
N2	FOS/BOS: Jahrgangsstufe 12 (fortgeführter Unterricht, aufbauend auf Niveau B1)
N3	Zeugnis über den mittleren Schulabschluss (z.B. Realschule). Hier muss der Unterricht mindestens vier Jahre lang stattgefunden haben und die Note muss mindestens ausreichend sein.
N4	Schulisches Zertifikat im Rahmen der beruflichen Bildung
N5	Vom Staatsministerium als gleichwertig anerkanntes Zeugnis (in der Regel der Nachweis einer ersten, zweiten, dritten oder spätbeginnenden Fremdsprache am Gymnasium oder DELF-Zertifikat, alles jeweils auf Niveau B1!)

Möchten Sie die neu beginnende 2. Fremdsprache **nur in der 12. Klasse** belegen, so wird diese genauso behandelt wie ein anderes Wahlpflichtfach, nur, dass es vierstündig ist und hier zwei Kurzarbeiten (oder auch Stegreifaufgaben) und zwei Schulaufgaben pro Schuljahr geschrieben werden.

Sie können in der 12. Klasse eine Halbjahresleistung streichen, hier sollten Sie aber immer daran denken, dass das Streichen einer schlechten Halbjahresleistung zwar zur Verbesserung des Schnitts in der 12. Klasse helfen mag, dass sich aber die schlechten Leistungen insgesamt auf die weiteren Sprachkenntnisse und Leistungserhebungen in der 13. Klasse negativ auswirken werden.

Wahl der 2. Fremdsprache für das Erreichen der allgemeinen Hochschulreife in der 13. Klasse – Regelungen:

1. Sie verpflichten sich, auch in der SEMINARPHASE, die in dem Zeitraum NACH der schriftlichen Fachabiturprüfung beginnt, den Unterricht in der 2. Fremdsprache zu besuchen. Dieser findet nach wie vor 4-stündig statt. Grund für diese Zusatzstunden während der Seminarphase ist, dass ein bestimmtes Stundenkontingent erreicht werden muss.
2. Ihre Leistung wird in der Seminarphase auch benotet, es wird eine Kurzarbeit geschrieben, welche aber bereits in das erste Halbjahr der 13. Jahrgangsstufe gerechnet wird, Sie schreiben also in der 13. Klasse in der 2. Fremdsprache insgesamt DREI Kurzarbeiten.
3. **Insgesamt müssen Sie in der 2. Fremdsprache in der 13. Klasse einen Schnitt von mindestens 4 Punkten haben.**
4. **Im 2. Halbjahr der 13. Klasse dürfen Sie in der 2. Fremdsprache NICHT unterpunkten!** (Vgl. § 38 FOBOSO: „Im Halbjahresergebnis 13/2, im zweiten Halbjahresergebnis der fortgeführten Fremdsprache und im jeweiligen Gesamtergebnis unter Berücksichtigung aller Halbjahresergebnisse sowie in der Ergänzungsprüfung müssen mindestens 4 Punkte erreicht werden.“) **Andernfalls wird Ihnen nicht die Niveaustufe B1 zuerkannt.**
5. Wenn Sie die allgemeine Hochschulreife erreichen wollen, ist keine Streichung eines Halbjahres in der 13. Klasse möglich.
6. Für die FACHGEBUNDENE Hochschulreife ist das Streichen EINES HALBJAHRES in der 13. Klasse möglich.
7. Sollten Sie durch das Streichen eines Halbjahres der 2. Fremdsprache in der 13. Klasse einen besseren Schnitt in der fachgebundenen Hochschulreife erreichen als in der allgemeinen Hochschulreife, so werden beide Schnitte im Zeugnis aufgeführt.

Speziell zu **Französisch** (evtl. auch für Spanisch) gilt folgende Regelung:

Hat jemand bereits in seiner vorherigen Schule einen Nachweis im Erwerb von Französisch als zweiter Fremdsprache mit mindestens der Note vier und der Dauer von mindestens vier Jahren erbracht, kann er an der FOS nicht mehr den vierstündigen Kurs Wahlpflichtfach Französisch neu beginnend besuchen. In diesem Fall muss dieser Nachweis in das Abschlusszeugnis zur allgemeinen Hochschulreife übernommen werden. Es ist allerdings möglich, an der FOS den zweistündigen Kurs „**Französisch fortgeführt**“ zu besuchen. Wenn eine fortgeführte Fremdsprache in der 12. Klasse belegt wird, so müssen **BEIDE** Halbjahresleistungen aus diesem Schuljahr für den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife in der 13. Klasse eingebracht werden!

Für weitere ausführliche Informationen zur zweiten Fremdsprache konsultieren Sie gerne auch die Website der Fachoberschulen und Beruflichen Oberschulen:

<https://www.bfbn.de/unterricht/zweite-fremdsprache>